

29.11.2011, 20:00 Uhr

Woher kommt die Energie der Zukunft?

Dass der regenerativen Energie die Zukunft gehört, ist mittlerweile Konsens. Oder doch nicht? Soll man an der Kernfusion weiterforschen? Und ist jede regenerative Energie gleich gut?

Auch Wasser, Wind und Biomasse können zu Umweltschäden führen. Wie kann der Ausbau der CO2-freien Energieversorgung umwelt- und gesellschaftsverträglich vorankommen?

Dies will der Anstöße-Abend kurz vor dem "Tag der Einheit" herausfinden. Nach dem Impulsreferat eines Energiewissenschaftlers, der seit langem die Landesregierung und die Umweltverbände berät, diskutieren ein Mitarbeiter aus dem Umweltministerium, ein Unternehmer, der in der Region zahlreiche regenerativen Energieprojekte vorantreibt, und der Naturschutzreferent des windkraftskeptischen Schwarzwaldvereines.

Der Diskussionsabend ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der kirchlichen Erwachsenenbildung mit der Umweltgruppe Südbaar.



Nächster Anstoß: 17.1.2012:

**Schulmedizin / Komplementärmedizin
Achtung! Findet im Marienhaus statt!**

Anstöße

Gespräche am Irmepark

Dienstag, 29.11.2011, 20.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Max.-Egon-Str. 21, Donaueschingen

Woher kommt die Energie der Zukunft?

**Atomkraft – Wüstenstrom Kohle -
Windkraftanlagen**

Diskussion mit:

Impulsreferat: Joachim Nitsch,
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
(DLR), Referent für Energie des
Landesnaturerschutzesverbandes
Rainer Carius, Umweltministerium Bad.-Württ.
Peter Lutz, Schwarzwaldverein
Bene Müller, Geschäftsführer Solarcomplex

